

Hamburg, den 11. Januar 2018

Team des Museums für Völkerkunde Hamburg erhält Ehrung aus Korea für die Ausstellung „Uri Korea – Ruhe in Beschleunigung“

Nach langjähriger Kooperation mit dem National Folk Museum of Korea in Seoul wurde dem Museum für Völkerkunde Hamburg die **Ehrung des koreanischen Kulturministers** verliehen. Sie zeichnet Projekte und Personen aus, die die koreanische Kultur einem Publikum außerhalb Koreas näherbringen und wird als Zeichen des Dankes vergeben. Anerkannt wurde die herausragende konzeptionelle Arbeit des Hamburger Teams und die besondere Zusammenarbeit im Rahmen der Ausstellung „Uri Korea – Ruhe in Beschleunigung“.

„Dies ist eine wunderbare Überraschung und auch eine Ehre für unser Museum. Kooperationen mit anderen Museen wie dem National Folk Museum of Korea sind eine für beide Seiten inspirierende Erfahrung. Solche Formen der Zusammenarbeit wollen wir auch in der Zukunft weiterverfolgen und ausbauen“, sagt Direktorin Prof. Dr. Barbara Plankensteiner.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Korea und Deutschland

Die Ausstellung „Uri Korea – Ruhe in Beschleunigung“, die seit Mitte Dezember 2017 im Museum für Völkerkunde Hamburg zu sehen ist, entstand in paritätischer Zusammenarbeit zwischen dem National Folk Museum of Korea und dem Museum für Völkerkunde Hamburg. Sie beschäftigt sich mit dem Stellenwert von Traditionen in der koreanischen Gesellschaft. Hierfür entwarf das koreanische Kurator_innenteam eine Momentaufnahme des heutigen Südkorea, während das Hamburger Team anhand der Museumssammlung den historischen Ausstellungsteil konzipierte. Er befasst sich mit Aspekten aus der koreanischen Tradition, die aktuell Thema gesellschaftlicher Diskurse in Korea sind.

Koo Bohnchang verleiht Ehrung an Kurator_innen

Überreicht wurde die offizielle Urkunde der Ehrung im Namen des koreanischen Kulturministers gestern in Hamburg von dem koreanischen Künstler Koo Bohnchang. Seine Werke nehmen eine besondere Rolle in der Ausstellung ein und übersetzen die Ästhetik der Joseon-Dynastie in eine moderne Bild- und Videosprache. Damit vermitteln sie zwischen der technikaffinen, schnelllebigen Moderne des heutigen Südkorea und der bewussten Reduktion auf Wesentliches, die Koo Bohnchang als wichtiges Merkmal der koreanischen Kultur und Ästhetik sieht.

Pressefotos

Ein druckfähiges Foto finden Sie im Pressebereich der Website des Museums für Völkerkunde Hamburg unter www.voelkerkundemuseum.com.

Ansprechpartnerin

Julia Daumann | Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Museum für Völkerkunde Hamburg
presse@mvhamburg.de | +49 (0) 40 428 879-548

